



Reparaturarbeiten nahezu abgeschlossen: Großteil der Anschlüsse dank Hilfsmaßnahmen wieder am Netz

- NetCologne-Technikgehäuse seit heute wieder alle in Betrieb
- Reparaturen am eigenen Glasfasernetz nahezu abgeschlossen
- Funklösungen für längerfristig betroffene Kunden
- Hilfsmaßnahmen zeigen Wirkung: Anrufe an der Sonderhotline rückläufig

Köln, 06.08.2021. Nach drei Wochen Sonder- und Nachtschichten rund um die Uhr sehen die NetCologne-Techniker mit Blick auf die zerstörte Netzinfrastruktur endlich Licht am Ende des Tunnels. Die Reparaturarbeiten am eigenen Netz sind nahezu abgeschlossen, alle Technikgehäuse konnten repariert oder ausgetauscht werden und der Großteil der vom Unwetter betroffenen Kunden ist wieder am Netz. Das spiegelt sich auch in der rückläufigen Zahl der Kundenanrufe wieder, die aktuell noch über die Sonder-Hotline im Service eingehen. Dort, wo die reguläre Versorgung aktuell weiterhin noch nicht möglich ist, stehen für Kunden alternative Funklösungen bereit.

Aktuelle Situation

Auch wenn die NetCologne-Technik in der Fläche wiederhergestellt wurde, gibt es weiterhin rund 500 Kunden, deren Anschlüsse durch die Unwetterfolgen gestört sind. Insbesondere innerhalb der stark betroffenen Orte Leichlingen und Erftstadt sind die von NetCologne angemieteten Kupferkabel zu den einzelnen Haushalten durch die massiven Überschwemmungen stark in Mitleidenschaft gezogen und müssen zum Teil über Kilometer hinweg ausgetauscht werden. In einigen Bereichen sind zudem Gebäude so stark beschädigt, dass sie vollständig neu aufgebaut oder umfassend saniert werden müssen. NetCologne stellt betroffenen Kunden hier LTE-Lösungen bereit, um die Instandsetzungsphase zu überbrücken.

Sonderrufnummern weiterhin aktiv

Betroffene Kunden können sich weiterhin direkt an die NetCologne-Sonderrufnummern wenden und erhalten dort individuell schnellstmögliche Unterstützung. Für Privatkunden lauten die Nummern: **0221-2222 434** oder **0800/2222 8100**. Für Geschäftskunden ist die **0221-2222 478** erreichbar. Wichtige Informationen rund um die Entstörung finden Kunden auch auf der Hilfeseite des Unternehmens unter www.netcologne.de/hochwasser.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de